

11. September 2018

50 Prozent der NÖ Gemeinden pflegen ihre Grünräume pestizidfrei **LR Eichtinger: Naturnah gepflegte Orte machen unser Niederösterreich noch lebenswerter**

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 19 Jahren für die Ökologisierung der privaten Gärten und öffentlichen Grünräume ein. Im kommunalen Sektor feiert die Aktion „Natur im Garten“ einen wichtigen Etappensieg, wie Landesrat Martin Eichtinger verrät: „50 Prozent der niederösterreichischen Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf den Einsatz von Pestiziden. Durch das großartige Engagement der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter machen sie unser Niederösterreich noch lebenswerter.“ 296 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben bis dato ihr „Bekanntnis zum Verzicht auf Pestizide“ abgegeben. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen nicht nur Grünräume erblühen, sie reduzieren langfristig den Pflegeaufwand. Diese Gemeinden zeigen vor, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.

„Diese Gemeinden leisten einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig ihrer Vorbildwirkung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht“, so Landesrat Martin Eichtinger. „Die Städte und Gemeinden sind ein wichtiger Motor, um die Ökologisierung der Gärten und Grünräume noch tiefer in der Bevölkerung zu verankern“, weiß Alfred Riedl, Gemeindebundpräsident, Präsident des Vereins „Natur im Garten“ und Bürgermeister der „Natur im Garten“-Gemeinde Grafenwörth. Im Bezirk Mödling verzichten prozentuell die meisten Gemeinden bei der Pflege ihrer Grünräume auf den Einsatz von Pestiziden. Eine Auflistung aller „Natur im Garten“ Gemeinden und der pestizidfreien Gemeinden gibt es unter <https://www.naturimgarten.at/unser-angebot/gemeinden/natur-im-garten-gemeinde-oder-pestizidfreie-gemeinde-werden.html>

In diesem Zusammenhang findet der „Natur im Garten“-Grünraummanagement-Tag unter dem Motto „Grünräume fit für den Klimawandel machen“ am Freitag, 19. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr in Korneuburg statt. Das „Natur im Garten“-Grünraumservice steht den Gemeinden für eine kostenlose Erstberatung gerne zur Verfügung. Terminvereinbarung dazu beim „Natur im Garten“-Telefon unter 02742/74 333. Laufende Beratungen und Workshops von „Natur im Garten“-Expertinnen und Experten unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Natur im Garten, DI Hans-Peter

NK Presseinformation

Pressler, Mobil 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at, oder „Natur im Garten“-Telefon unter 02742/74 333, E-Mail gartentelefon@naturimgarten.at.